



# J a h r e s - B e r i c h t

f ü r 1 8 3 6.

Das erste Decennium des Bestehens unsers sächsischen Kunstvereines wird bald sich vollendet haben. Die Zahl seiner Theilnehmer ist bisher immer noch im Wachsen gewesen, und auch das verflossene Jahr hat den Numerus der Actien von 1732 bis auf 1813 erhöht.

Blicken wir indeß auf seine Wirksamkeit für das Wesentliche der Kunst, so wird jeder Unbefangene erkennen, daß auch hier jedes Jahr uns nicht blos im Wachsen der pecuniären Mittel, sondern auch in den Maafregeln die geistigen Zwecke des Vereins zu fördern, einem höhern Ziele näher und näher geführt hat. Als wichtige Stufen in diesem Gange machen wir namhaft, daß es durch die liberale Denkungsweise der meisten Actieninhaber gelungen ist

*Handwritten signature or note*

- 1) sämtlicher Deutschen Künstler Werke in unserem Verein mit concurriren zu lassen, und dadurch eine wechselseitige Racheiferung zu begründen;
- 2) diesen Verein mit den übrigen deutschen Vereinen dergestalt in Wechselwirkung zu bringen, daß alljährlich ausgezeichnete Werke anderer Vereine uns mit zur Anschauung gebracht werden, und daß
- 3) alle zwei Jahr ein großes historisches Bild von unserem Vereine bestellt werden darf, welches für die ersten Jahre von den gewöhnlichen Verloosungen ausgeschlossen bleibt. Kommt nun endlich noch hinzu, daß
- 4) die Geldmittel des Vereins, durch bedeutende Ersparnisse an der Zahl der gestochenen Blätter, und eine gewisse Resignation der Actionairs in dieser Beziehung, dergestalt gehoben werden, daß immer mehr wahrhaft befähigte Künstler dadurch zu Ausführung größerer Werke ermuntert werden können, so glauben wir um so begründeter es aussprechen zu dürfen, es leiste dieser Verein alles, was von einem Verein dieser Art gehofft werden könne.

Den ersten Punkt von den genannten sahen wir nun bereits in den vorhergehenden Jahren erfüllt, die Erfüllung des zweiten und dritten Punktes hat das Jahr, über welches wir hier berichten, gebracht. — Und daß die Erfüllung des vierten Punktes nicht ausbleiben kann, dürfen wir nun schon vorläufig aussprechen.

Ueberzeugen wir uns demnach von einer zweckmäßigen und erfolgreichen Wirksamkeit des Vereins. Wenn im Ganzen die mannichfaltigen schönen in diesem Jahre angekauften Werke, von denen wir hier die Uebersicht nochmals darbringen, (indem wir zugleich die Berechnung über Einnahme und Ausgabe des Vereins beifügen,) einen steigenden Ertrag für die Kunst, und manches erfreuliche Besiethum für Kunstfreunde abermals herbeigeführt haben, so scheint

num allerdings auch noch einen Wunsch hier auszusprechen nicht nur erlaubt, sondern die Bitte, zu dessen Erfüllung beizutragen, bei allen Mitgliedern unsers Vereins gar wohl am Orte: der Wunsch nämlich:

„es möge von möglichst vielen Seiten dahin mitgewirkt werden, daß diesem einmal schon zu einer solchen Wirksamkeit gelangten Vereine auch ferner die kräftigste Unterstützung, Förderung und immer weiteres Wachsthum zu Theil werde, es möge daran erinnert werden, daß durch Versplitterung solcher Kräfte, (als etwa zu mehreren einzelnen kleinern Vereinen) der gemeinsamen Wirkung nur geschadet werden dürfte, und es möge endlich das wahrhafte Verlangen aller Mitglieder, diesen Verein stets mehr und mehr den großartigen Zwecken der Kunst anzubilden, immer bestimmter sich aussprechen und immer entschiedener und vielfältiger sich bethätigen.“

#### A k t i v e r C o m i t é.

Carus, Vorstand.	Grahl, stellvertr. Vorstand.
Falkenstein.	Fischer.
Förster.	Frenzel.
Hase.	Rietschel.

Winkler, Secretair und Cassirer.

#### H ü l f s - C o m i t é.

Art.	Bähr.
Graf Baudissin.	Dahl.
Chalibäus.	Heine.
Kummer.	

... zu besten Erfüllung ...  
... die ...  
... die ...

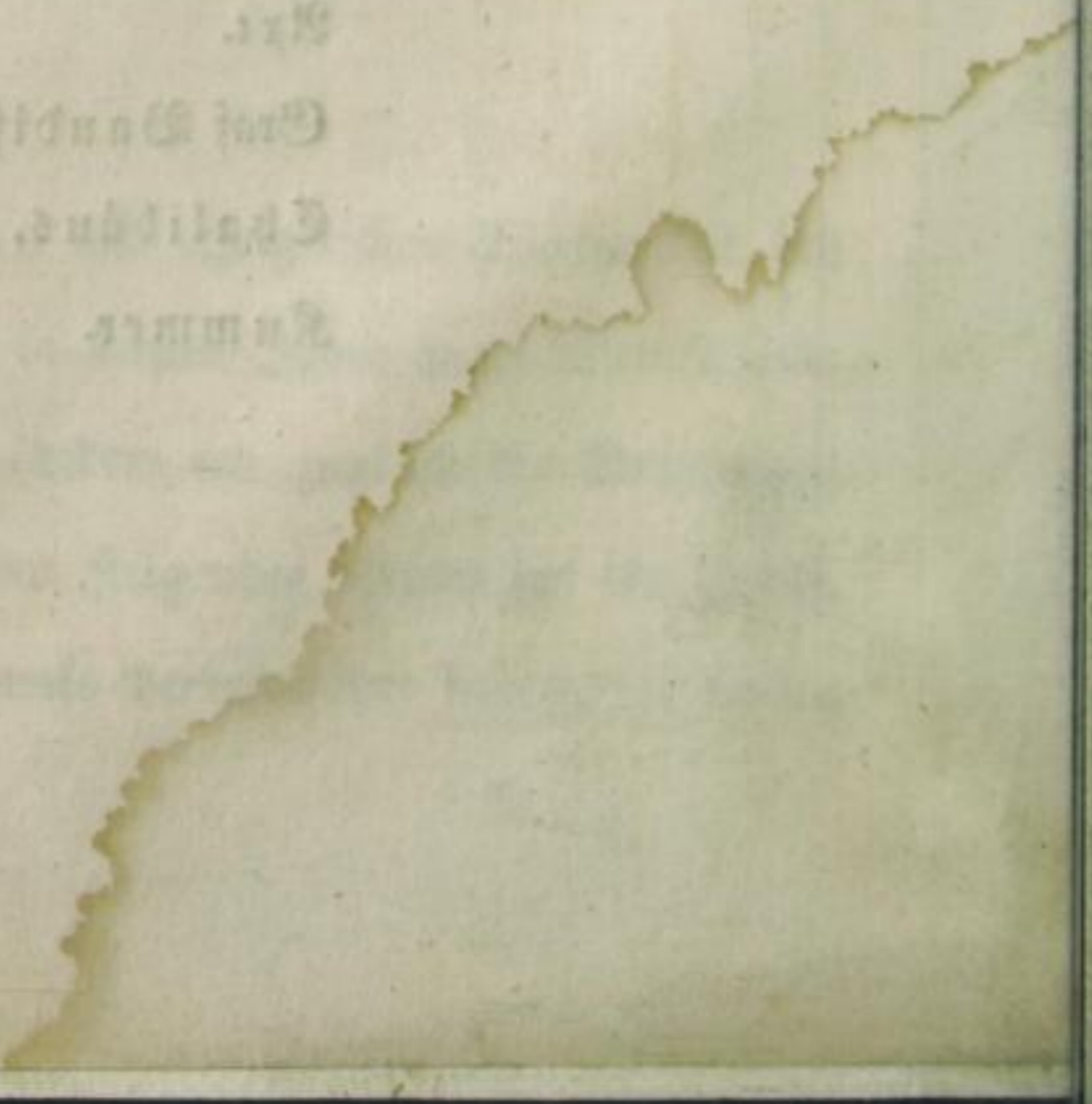
... es möge von ...  
... zu einer ...  
... Bestimmung ...  
... davon ...  
... von ...  
... diese ...  
... diesen ...  
... bestimmt ...

... ..

...	...
...	...
...	...
...	...
...	...

... ..

...	...
...	...
...	...



720  
702

X

Osc. Köhler  
Buchbinder  
Dresden-N. 71  
Nr. Meißnerstr.

Art. plast. 702



